

Taschentuch

EMK/4.604



Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Taschentuch // el-cy: mantiláki // tr-cy: mendil

Das leinwandbindige Taschentuch ist aus weißer und rohweißer Viskose und Seide handgewebt. Der schmale Saum ist mit einer Maschinennaht fixiert. Die verarbeitete Seide wurde in Zypern gewonnen und gewebt und ist ein spätes Beispiel einer nicht mehr praktizierten textilen Technik. Das Tuch wurde am 1. Juli 1989 in Agioi Vavatsinias anlässlich des Seidenfestes erworben. Es hat einige Webfehler.

L: 29 cm

B: 28 cm

Objektklasse

Taschentuch

Hersteller/in

Unbekannt

Beitragende/r

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Agioi Vavatsinias

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1989

Material

Viskose

Seide "Echte Seide"

Technik

Leinwandbindiges Gewebe

Handweberei

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 185.](#)

Hier im Kapitel Textilien / Webarbeiten / Diverse Webarbeiten publiziert als "Tuch; EMK 4.604

Handgewebt, leinwandbindig, Seide (in Ágioi Vavatsiniás gewonnen); schmaler maschinengenähter Saum; 1989/Ágioi Vavatsiniás (Seidenfest); SL 28-29 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu diversen Webarbeiten finden Sie hier.](#)